

LÜNEBURG
GOES
FASHION





Ackermann Taschenmanufaktur

Taschen und Lederwaren made in Lüneburg: Wer wissen möchte, was es Begehrtes im (Hand-)Taschenformat gibt, für den ist ein Besuch des Ackermann-Taschenshops An der Münze 1 unumgänglich. Das unverwechselbare Lederdesign, das dort verkauft wird, entsteht in der Ackermann-Ledermanufaktur in der Gose-

burg. Seit über 28 Jahren werden dort klassische wie unkonventionelle Hand- und Businessaschen, Rucksäcke, Reisetaschen, Laptop-hüllen und Accessoires

mit einem hohen Anspruch an Material, Design, hervorragenden Tragekomfort und Nachhaltigkeit handgefertigt. In den Produkten des Lüneburger Unternehmens steckt Erfindergeist. Mehr noch: Die beiden Designer und Inhaber Beate Sedlacek und Karl-Henning Hohmann beweisen, dass sie die Bedürfnisse des Trägers im Blick haben; und

so liegt den Produkten immer auch ein wohlüberlegtes Konzept zugrunde, das sich sowohl auf die Form als auch auf Material und Funktionalität bezieht. Bewusst unterwirft sich das Design keinem temporären Trend. „Eine gute Ledertasche sollte man auch noch nach Jahren tragen mögen. Sie sollte ihren Besitzer auch dann noch

„Die Summe durchdachter Details machen die Produkte zu Liebhaberstücken.“

perfekt kleiden, wenn die Mode bereits gewechselt hat“, erläutert Karl-Henning Hohmann das Konzept. Neben kleinen, ausgewählten Kollektionen internationaler

Taschendesigner sind es vor allem die Eigenmarken Pago und Wildwuchs – das Taschenlabel, das für die aufwendige Fertigung aus Hirschleder steht und dessen Produkte vielfach prämiert wurden – die An der Münze 1 Käuferinnen und Käufer beglücken. Sie haben richtig gelesen: auch Käufer! Denn Mann hat in den vergangenen

Jahren verstärkt seine Liebe für hochwertige Business- und Laptopaschen entdeckt. Darauf kommt nun die Antwort: Künftig wird ein Teil des Ackermann-Stores unter dem Namen „Ackermann“ ein Taschen-Mekka „only for men“.



Beate Sedlacek | Karl-Henning Hohmann

→ 1



Ackermann

An der Münze 1
21335 Lüneburg

Tel: (04131) 3 58 57

info@ackermann-leder.de

www.ackermann-leder.de



Benetton und ARTEM

Es dürfte heute kaum noch jemanden geben, dem das italienische Label nicht bekannt ist, das seit seiner Gründung 1965 mit seiner farbenfrohen Mode auf allen Kontinenten rund um den Erdball vertreten ist. Arzu Temizbas sprang vor vier Jahren auf den Erfolgs-Zug des Unternehmens auf und übernahm die Lüneburger Benetton-Filiale in der Innenstadt.

Was die wenigsten wissen: Im Laden vertreibt sie seit einigen Monaten auch ihr eigenes Label – ARTEM – das vor allem Blusen und Hemden hervorbringt, die allesamt durch ihre besonderen Materialien und Farbgebungen bestechen.

Zeitlose Klassiker in den Größen 32 bis 46, die nicht nur durch eine hohe Qualität überzeugen, sondern vor allem auch durch ihre perfekte Passform. „Ich liebe Blusen, die ohne viel Tamtam daherkommen. Blusen, die durch eine perfekte

„Work-Life-Balance“ bestechen, soll heißen: Oberteile für jeden Tag, die sowohl business- als auch freizeittauglich sind. Exakt diesen Anforderungen werden die Blusen von ARTEM gerecht!“ In Kürze werden die Hemden und Blusen auch online erhältlich sein und die exquisite Kollektion erhält Zuwachs durch weitere Modelle. Auch

*„Mit einer Bluse
ist man in jeder Situation
gut angezogen!“*

ein eigener Shop sei für dieses kleine, feine Label in Planung, verrät Arzu Temizbas. Schon jetzt fliegt die Jungunternehmerin regelmäßig nach Istanbul, wo sie ihre Ware fertigen lässt. Der Vorteil: Statt ein übersichtliches Fertigungsnetz zu bedienen, bleiben sämtliche Herstellungsschritte transparent, und sie kann mit persönlichen Wünschen auf das modische Aussehen des Endprodukts Einfluss nehmen. Denn am Ende sollen Kragen, Knöpfe, Farben und Schnitt eine perfekte Symbiose

eingehen. Und falls doch einmal etwas nicht so sitzt, wie es sitzen sollte, ändert das ARTEM-Team Länge und Weite sogar kostenlos!



Arzu Temizbas

Benetton / ARTEM

Grapengießerstraße 5
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 40 92 90
info@artem-shop.de
www.artem-shop.de

ARTEM
Bluse und Hemd

→ 3



Best Label

Best Label ist die modisch-sportive Schwester des Dreierkleeblatts in der Kuhstraße – Label, Mia's smart room und Best Label – und damit eine wunderbare Ergänzung in der dreifachen Markenvielfalt. Wer hier stöbert, hält gezielt nach unkomplizierter, cooler und femininer Freizeitmode Ausschau, die Trends mit dem größtmöglichen Wohlfühlfaktor vereint. Mit anderen Worten:

Hier wird Frau fündig, wenn sie individuelle Lieblingsstücke sucht, die nicht in jedem Kleiderschrank hängen. „Denim“ wird hier zum großen Thema gemacht – in allen aktuellen Formen und Waschungen – nicht nur von Hilfiger und Replay. In direkter Nachbarschaft präsentieren sich auf den Kleiderstangen sommerlich-leichte Chinos, Blusen von Maison Scotch im verspielten Mustermix, kuschelig-legere Sweater des Trendlabels Naketano und auch kleinere Nischenmarken wie Frog Box,

Lucy, Deichgraf oder Lucky, die mit besonderen Hinguckern im Store vertreten sind. Auch Best Label steht, wie die beiden anderen „Hot-Spots“ der Kuhstraßen-Modefamilie, für beste Qualität und jede Menge Modeverständnis, denn Inhaberin Mandy Waga wählt mit viel Wissen von der Materie und Fingerspitzengefühl jene Stücke aus, die ihren Läden den unverkennbaren Fingerabdruck verleihen.

„Mode ist für uns ein Weg, sich auszudrücken.“ Wie hinlänglich bekannt ist, sind Frauen ausgemachte Spezialistinnen in Sachen Lustkauf; und Lust macht es

ungemein, diesen Laden in Lüneburgs Innenstadt zu besuchen. Rustikales Fachwerk trifft hier auf den Retro-Look der „Golden Fifties“ und lädt in eine besondere Shopping-Welt ein. Erfrischendes gibt's dann natürlich auch stilecht aus dem originalen 50er-Jahre Kühlschranks. Übrigens noch so eine schöne Gepflogenheit, wenn es darum geht,

Kundinnen neben toller Mode auch den gewissen Wohlfühlfaktor zu verkaufen. Denn darum geht es dem versierten Verkaufsteam rund um Mandy Waga in erster Linie.



Mandy Waga

Best Label

Kuhstraße 1

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 221 58 20

Facebook → Best-Label

→ 4

Brillen Curdt

Wer auf der Website von Brillen Curdt den Menüpunkt „Brillengesichter“ anklickt, dem mag das eine oder andere vielleicht bekannt vorkommen. „Unsere Kunden abzubilden erschien mir herzlicher, persönlicher, als die üblichen anonymen Agenturfotos“, sagt Geschäftsführerin Marion Adam, die 2006 erstmals zum Kunden-Fotoshooting einlud. Die „Lüneburger Gesichter“ kamen schließlich so gut an, dass nun alljährlich im Frühling elf weitere „vor die Linse“ kommen. Überhaupt setzt das Unternehmen auf innovative Marketing-Aktionen, man erinnere sich an die unzähligen quietschgelben Gummienten, die einst das Schaufenster schmückten – und darüber hinaus in der gesamten Stadt zu finden waren. Für die „Brillen-Curdtler“ steht hinter solch einer unüblichen Aktion nicht nur der marketingrelevante Gedanke; vor allem ist es das soziale Engagement,

*„Gutes Sehen
beginnt mit dem
Zuhören“*

mit dem man gezielt unterstützen möchte. Durch die Enten-Aktion konnte beispielsweise der Klinik-Clown der Kinderstation des Lüneburger Krankenhauses ein weiteres Jahr beschäftigt werden. Was sich der Optiker mit eigener Meisterwerkstatt aber vor allem auf die unternehmerische Fahne schreiben darf, ist der – im wahrsten Sinne des Wortes – „ausgezeichnete“ Service. Vier Mal in Folge wurde das Optikerfachgeschäft im „Lüneburger Kundenspiegel“ zum Besten der Stadt in punkto Freundlichkeit und Beratungsqualität gekürt. Das Optiker-Team sieht das Lob als Bestätigung seiner täglichen Arbeit, in der es darum geht, stets etwas mehr zu bieten: mehr Freundlichkeit, mehr Beratung, mehr Auswahl. Um für ihre Kunden ihr exklusives Sortiment zusammenzustellen, besucht Marion Adam jährlich die weltweit größten Messen der Augenoptik. Ob dezent,

klassisch-elegant oder extravagant: Oft sind es die feinen Nuancen, die das harmonische Zusammenspiel von Brille und Persönlichkeit erzeugen. Machen Sie sich doch selbst einmal schöne Augen, die Profis von Brillen Curdt unterstützen Sie dabei!



Marion Adam

Brillen Curdt

Kleine Bäckerstraße 5
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 44 3 62
curdt@brillencurd.de
www.brillencurd.de

→ 5





Brillen Knaudt

Sie kann streng oder verspielt wirken, sie kann Extravaganz oder dezente Bescheidenheit ausstrahlen, ein dynamisches oder ein ruhiges Erscheinungsbild unterstreichen. Keine Frage, eine Brille setzt Akzente. Wie auch unser Kleidungsstil gibt sie Auskunft über Lebenseinstellung, Stil und persönlichen Geschmack. Umso wichtiger ist es, beim Kauf einen Profi an seiner Seite zu haben.

Gleich 15 Experten stehen Ihnen bei Optiker Knaudt mit Rat und Tat zur Seite, dem ältesten Fachgeschäft für

Augenoptik, das bereits im Jahr 1890 im Herzen Lüneburgs seine Türen öffnete und seither auf drei Etagen ein breites Angebot bietet: von Brillenfassungen über Sonnenbrillen, Kontaktlinsen, Hörakustik, vergrößernde Sehhilfen sowie Lupen bis hin zu Pflegemitteln. „Was früher als unattraktive Sehhilfe galt, wird mehr und mehr zum

modischen Accessoire“, verrät Jürgen Groth, der seit 44 Jahren das Geschäft führt. „Ob mit oder ohne Gestell, eckigen oder runden Gläsern: Jede Brille hat ihren eigenen Charakter. Für uns ist es immer wieder ein schönes Erlebnis, Gesichter zu schmücken.“ Damit sich Kunden auf Dauer mit der neuen Brille wohl fühlen, kommt auch

„Wir schmücken Gesichter.“

der Service nicht zu kurz: Leistungen wie Sehtests, mobile Refraktion, Brilleninspektion, Einschleifen und Anpassen gehören selbstverständlich zum Repertoire.

Das Highlight für kleine Gäste wartet im unteren Geschoss: Hier gibt es eine Spielecke, die sogar eine Rutsche beherbergt. Mama und Papa können sich also in aller Ruhe beraten lassen. Und hat man schließlich sein persönliches „Schmuckstück“ gefunden, sollte man noch einen Blick auf die Veranstaltungen im Hause werfen. In

der Kultur-Galerie im 1. OG finden regelmäßig Ausstellungen, Theaterstücke, Lesungen und Konzerte statt. Genau die richtigen Anlässe also, um die neue Brille auszuführen!



Jürgen Groth

Optik Knaudt

Grapengießerstraße 15
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 78 96 70
info@knaudt.de
www.knaudt.de

→ 6





der optiker in lüneburg

„Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen“, sagte einst Schriftsteller Alexandre Dumas. Ein Satz, den Inhaber Ekkehard Dahlkötter sofort unterschreiben würde, denn er und sein fünfköpfiges Team haben eine Mission: Perfektes Sehen mit bestem Aussehen zu verbinden. Eine ehrliche Beratung, transparente Preise und Top-Produkte gehören in seinem Unternehmen ebenso zum „guten Ton“ wie regelmäßige Weiterbildungen. „Es ist unser Ziel, die sinnvollste Lösung für die Sehaufgaben unserer Kunden zu finden. Ein Brillenglas, das den besten Sehkomfort bietet“, erklärt der Inhaber seine Philosophie. Aus diesem Grund fertigt das Team in der Grapengießerstraße für jeden Kunden ein individuelles Sehprofil an. Die professionelle Kontaktlinsenanpassung sowohl für weiche als auch

*„Individualität
wird bei uns
groß geschrieben.“*

harte Linsen gehört selbstverständlich ebenfalls zum Leistungsspektrum. Und für alle, die es noch nicht wussten: Der Optiker verfügt über die größte Sportbrillenabteilung in ganz Lüneburg! „Sport- und Fashionbrillen sind mein persönliches Steckenpferd“, lächelt Herr Dahlkötter, selbst leidenschaftlicher Mountainbiker. „Wir sind Kooperationspartner von Adidas und Oakley und jedes Jahr auf den *Cyclassics in Hamburg* vertreten.“ Bei den Marken setzt Der Optiker ganz bewusst auf Firmen, die Geschichten erzählen – und die sonst in Lüneburg nicht erhältlich sind. Persol ist so eine Marke, denn sie erlangte Kultstatus, nachdem Marcello Mastroianni die Brille in dem Film „Scheidung auf Italienisch“ trug. Ein weiteres Beispiel: Lindberg. Die Marke räumte diverse internationale Designpreise ab, und das ist wohl ein Grund, weshalb

sich die Prominenz gern mit ihr schmückt. Ganz gleich mit welchem Produkt: „Wir wollen unsere Kunden begeistern“, sagt Ekkehard Dahlkötter. „Denn begeisterte Kunden schenken uns etwas Großartiges: Sie empfehlen uns weiter!“



Ekkehard Dahlkötter

→ 7

der optiker in lüneburg

Grapengießerstraße 10

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 42 9 76

lueneburg@deroptiker-inlueneburg.de

www.deroptiker-inlueneburg.de



Fahrenkrug Antiquitäten/HanseGiebel

Joachim Fahrenkrugs schmucke Liebhaberstücke haben meist schon so einige Jahrhunderte überdauert. Sein Herz schlägt für antiken Schmuck und Silber, für Designerschmuck, für Gemälde, vor allem aber für die wunderbaren Schmuckstücke aus der Zeit des Jugendstil und des Art Deco. Doch war es möglicherweise der Blick aus seinem

Ladenfenster auf die markanten Giebel der Stadt, die den Kunsthändler und Designer zu seiner zeitgemäßen Schmuckedition „HanseGiebel“ inspirierte. Diese rief er

2007 unter dem Slogan „Sind wir nicht alle ein bisschen Hanse?“ ins Leben und traf mit den massiven Silberstücken in abstrahierter Giebelform nicht nur den patriotischen Geist der Lüneburger, sondern weckte auch Interesse bei berühmten Besuchern der Stadt. Und so ziert der von ihm entworfene Treppengiebel als Kettenanhänger oder

Anstecknadel so manch prominentes Dekolleté oder Revers. Ein handgenähter Seidenschal mit Giebel-Motiven ist ebenfalls erhältlich. Die Kollektion hat über die Jahre an Umfang gewonnen. Erhältlich ist der Schmuck-Giebel heute sowohl in 585 Gold als auch in massivem Sterling Silber, als Ohrschmuck und Anhängern, als „Ring der

„Sind wir nicht alle ein bisschen Hanse?“

Hanse“, als Charm oder Manschettenknöpfe, als Krawattenklammer und vieles mehr. Eine neue Kostbarkeit ist der in Silber gefasste Anhänger aus Naturbernstein – jeder ein handgeschliffenes Unikat – der in Zusammenarbeit mit der Bernsteinschleiferei in Ribnitz-Damgarten hergestellt wird. Weitere Motive ergänzen die Edition: Das HanseHerz aus Sterling Silber, das als „Krone“ einen kleinen Treppengiebel trägt, wird lässig am schwarzen Kautschukband getragen. Und auch das HanseKrüz ist Teil

der großen HanseGiebel-Schmuckkollektion. Zu bekommen ist diese natürlich bei Fahrenkrug Antiquitäten Auf der Altstadt 9, bei Juwelier Süpke in der Großen Bäckerstraße 1 sowie bei der Lüneburger Tourist-Info am Rathaus.



Joachim Fahrenkrug

**Fahrenkrug Antiquitäten
HanseGiebel**

Auf der Altstadt 9

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 40 33 13

www.fahrenkrug.com

www.hansegiebel.de

→ 8



Hasehabenwill

Hinter der Eingangstür in der Grapengießerstraße 46 wartet eine zauberhafte Welt, die schon beim Eintreten gute Laune macht. Mit viel Liebe zum Detail präsentiert Inhaberin Jessica Götsch fröhlich-bunte und trendige Baby- und Kinderkleidung, allerliebstes Holzspielzeug, praktische Rucksäcke und Taschen, kinderfreundliches Geschirr, Accessoires und viel Schönes mehr. Hier

gibt es alles, was Mamis Augen strahlen und Kinderherzen höher schlagen lässt. Auf der Suche nach Dingen, die die Welt mit Kindern noch

bunter machen, ist die Idee des Kinderladens in der Lüneburger Fußgängerzone entstanden. Jessica Götsch spürt mit viel Leidenschaft und Fingerspitzengefühl jene Stücke auf, die man nicht überall findet. Wer selbst Kinder hat oder auf der Suche nach einem Geschenk ist, kommt an Hasehabenwill kaum vorbei. Vor allem nicht an den angesagten

Marken, die größtenteils aus Skandinavien und den Niederlanden stammen: Ob coole Hosen, farbenfrohe T-Shirts, verspielte Kleider, bequeme Pullis oder niedliche Strampler – das Angebot an Baby- und Kinderbekleidung (bis Gr.152) besticht vor allem durch seine „Zutaten“: Funktionalität, Qualität (Organic Cotton) und Bequemlichkeit gemixt mit einem

kräftigen Schuss Fröhlichkeit. „Kind sein heißt, die Welt entdecken, spielen, Spaß haben, herumtoben“, sagt Jessica Götsch. „Und dabei sollen sich die Kleinen wohlfühlen.“

Aus gutem Grund hat die Inhaberin daher jene Marken an Bord, die neben kunterbunten Prints auch Strapazierfähigkeit garantieren – die meisten von ihnen findet man exklusiv nur hier: Phister&Philina, Frugi, Green Cotton, Molo, Smafolk, maxomorra, 4funckyflavours, koeka, Ducksday, Lebig. Und dies sind längst nicht alle. Qualität, persönliche

Beratung, guter Service und strahlende Kinderaugen – diese Dinge stehen bei Jessica Götsch jeden Tag im Mittelpunkt. Lassen Sie sich doch auch einmal verzaubern!



Jessica Götsch

Hasehabenwill

Grapengießerstraße 46
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 75 710 00
info@hasehabenwill.de
www.hasehabenwill.de



Rotraut Kahle

Die Kostümkundlerin

— Schon als Kind war Rotraut Kahle fasziniert von historischen Gewändern und pauste mit Feuereifer die Figurinen aus illustrierten Kostümbüchern ab. Mit sechs bekam sie ihren ersten Web-

rahmen geschenkt, mit neun eine kleine Nähmaschine, auf der sie mit Hingabe Kleider für ihre Puppen herstellte, und im frühen Teenageralter von zwölf Jahren war es die erste Bluse, der sie noch an Mutters rustikaler Tretmaschine ihre Form gab. Vielleicht war all dies prägend und brachte sie dazu, in den 60er Jahren ein Lehramtstudium in den Fächern Textiles Gestalten und Sport zu beginnen. Eine Dozentin fragte damals an, wer im Historischen Museum in Hannover bei der Restaurierung alter Kostüme dabei sein wolle. Rotraut Kahle Finger flog sofort hoch.



— Von der Autodidaktin zur Kompetenz

Ein Vortrag über Renaissancebekleidung beim Arbeitskreis Lüneburger Altstadt war 1983 schließlich das Debüt der gebürtigen Ostfriesin in ihrer neuen Heimat Lüneburg. Von da an entwarf und nähte Rotraut Kahle 20 Jahre mit der sogenannten Nähgruppe für den ALA den umfangreichen Kleider-Fundus für die Veranstaltungen „Handwerkerstraße“ und „Christmarkt“ und dieser Lüneburgerin ist es auch zu verdanken, dass unsere Stadt zu den Hanse-tagen in ein authentisches historisches Gewand gekleidet war. Lange wird der farbenfrohe Festumzug in Erinnerung bleiben, an dem die Ratsmitglieder in ihren bodenlangen Schauben und der Oberbürgermeister in Rot mit Samtbarette teilnahmen. Ein Mann seines Standes hatte damals übrigens lediglich den Kragen und die Ärmelaufschläge mit Samt ausgeputzt. „Wenn also heute bei den traditionellen Lüneburger Festtagen ein Sülzmeister von Kopf bis Fuß in Samt gehüllt ist, ist das schlichtweg falsch“, klärt die Expertin auf. Heute stünden die ästhetischen Gesichtspunkte im Vordergrund, nicht die authentischen, und so lande dann schnell mal eine barocke Rüsche an einem Renaissanceärmel.

— Zeitreise durch die Epochen

Gut vier Jahre nahmen die Recherchen und die Umsetzung für die 50 Kostüme im spätgotischen Stil in Anspruch. Die Vorlage für die zeitgenössische Bekleidung um 1480 fand

Rotraut Kahle auf Funhofs Tafeln in der St. Johanniskirche. Darauf war auch zu erkennen, dass es eine lüneburgisch-burgundische Kopfbedeckung gab: den „Hennin“, eine kegelförmige Haube, die mit feinsten Stoff überzogen war. Apropos Stoff: Sich in der Auswahl der Materialien den Epochen anzunähern, versteht sich für die Expertin von



selbst. „Die Vielschichtigkeit der Bekleidung zeigt sich vor allem in den unterschiedlichen Geweben“, erklärt die Kostümschneiderin. „Trägt die Bürgersfrau ihr Kleid aus Leinen und Wolle, so wählt die Adelige Dame Seide, Samt und Pelz.“ Frau Kahles

immenses Know-how über die Gewandung der Jahrhunderte wächst stetig. Heute ist sie im Vorstand der Heinz Friedrich Meyer-Stiftung zur Förderung der Webkunst, zählt zu den Forschenden ihrer Zunft und wurde bereits mit verschiedenen Auszeichnungen bedacht. Es ist ihre Liebe zu den gewebten Zeitzeugen, die dazu führte, dass aus der Autodidaktin eine renommierte Kompetenz auf diesem Gebiet wurde. Zu den vielen besonderen Anlässen, die in der Stadt Lüneburg gefeiert werden, gewährt sie uns immer wieder überraschende Einblicke in die Modekultur vergangener Jahrhunderte und trägt somit dazu bei, ein Stück Stadtgeschichte lebendig werden zu lassen. —

Herzstück

Katrin Schicke und ihr vierköpfiges Team sind leidenschaftliche Expertinnen, wenn es um Schwangeren-, Still- und Kindermode geht, denn die Inhaberin von Herzstück findet: „Wer schwanger ist, sollte sich wohl fühlen. Und dazu gehört auch ein persönlicher Stil, der es erlaubt, auch mit Babybauch cool gestylt durch die Straßen zu laufen, oder bequem stillen zu können und trotzdem gut angezogen zu sein. Niemand sollte in dieser Zeit gezwungen sein, Teddy-Print zu tragen.“ Daher gibt es im Laden in der Oberen Schrankenstraße 17 alles, was die Herzen von (werdenden) Müttern höher schlagen lässt: stylische Jeans (Mamalicious), schöne Umstandskleider (Queen mum), bequeme Still-Shirts (boob), zauberhafte Babybodys (Petit Bateau), kuschelige Babydecken (Disana) und vieles mehr. Und auch für

„Wir sind mit Herzblut bei der Sache!“

ausgezeichneten Service ist bei Herzstück gesorgt: In der oberen Etage wartet ein gemütliches Babyzimmer samt Wickeltisch und Stillstuhl auf alle Mamis mit Nachwuchs. Für kleine Gäste gibt es eine Spielecke und ein Holzhaus im Hinterhof. Außerdem bietet Katrin Schicke einen Wiegen- und Taufkleid-Verleih an, sowie einen Geschenk-Tisch zur Geburt. „Eine Woche vor dem Entbindungstermin bauen wir einen schönen Tisch mit den ausgesuchten Geschenken auf“, erzählt die Inhaberin. „Auf diese Weise kann man in aller Ruhe auswählen, was einem gefällt oder noch benötigt wird und bekommt nicht drei Spieluhren geschenkt. Das kommt bei unseren Kundinnen sehr gut an!“ Wer einmal das Ambiente bei Herzstück erlebt hat, weiß: Der Name ist Programm. Herzstück ist ein Laden, der mit

sehr viel Herzblut geführt wird. Und das, was nach einem Besuch in der Einkaufsstüte gelandet ist, sind eben echte Herzstücke...



Katrin Schicke

Herzstück

Obere Schrankenstraße 17
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 22 33 492
info@mein-herzstueck.de
www.mein-herzstueck.de

→ 10



HOLD/trendholder Store

Was ist der ruhende Pol in einer schnelllebigen Zeit? Die Familie! Daher wissen Ralf und Angelika Elfers wie auch ihre Kinder Anna-Lena und André genau, wovon sie sprechen, wenn sie die folgenden drei Wörter zu ihrer Unternehmensphilosophie machen. „Near. Cosy. Familiar.“ – das ist der Dreh- und Angelpunkt im Lüneburger HOLD-Store – sowohl „hinter den Kulissen“ als auch gegenüber den Kundinnen. Man bewegt sich nah an den Trends und nah an den Menschen, für die diese gemacht sind; und man schafft mit

*„Wir lieben es familiär.
Unsere Philosophie?
„Near. Cosy. Familiar.“*

Qualität, Fachwissen und Ehrlichkeit ein familiäres, authentisches Shoppingklima. Es sind die kleinen Details, auf denen dieses fußt, beispielsweise der Hinweis im Laden „Berühren erlaubt“! „Das“, sagt Inhaber Ralf Elfers, „gehört zu unseren Leitmotiven. Unsere Mode ist nicht nur qualitativ hochwertig, sie fühlt sich auch entsprechend an. Und nicht selten

ist es eben die Haptik eines Kleidungsstücks, in die man sich verliebt.“ Und zum Verlieben gibt es in den HOLD Stores eine Menge. Was Kundinnen hier finden, ist die Leidenschaft für Trends und eine individuelle, feminine und bezahlbare Mode. Labels wie Opus, Street One, Denim und Premium Fashion von Mavi, s. Oliver, das niederländische Fashion-Label YAYA, das Schwedische Outdoor-Label DIDRIKSONS1913, Jeans von Buena Vista, das Berliner Taschen Modelabel „Fritzi aus Preußen“, schönste Lederja-

cken von Oakwood und schließlich die brandneue Eigenmarke „h“, die seit 2013 neben vielseitigen Basics auch trendige Ledergürtel umfasst. Auch bei den Accessoires beweist die Mode-Familie immer wieder einen sicheren Riecher. Schals, Tücher, Loops und filigraner Schmuck machen die bequemen Casual Styles zu generationsübergreifenden

Lieblings-Stücken. Seit nunmehr 17 Jahren ist man seinem Motto treu. „In 14 Filialen geben wir unser Bestes, um unsere Kundinnen zu beraten, zu begeistern und glücklich zu machen!“



Ralf Elfers

HOLD/trendholder Store

Große Bäckerstraße 26

Grapengießerstr. 50

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 854321

office@hold.de

www.hold.de

→ 11



House of Knitwear

Cashmere, Seide, Merino – seit über 25 Jahren sind An den Brodbänken hochwertige Textilien Zuhause. Eine ausgezeichnete Qualität steht bei Michaela Heine bis heute an erster Stelle – und zu dieser gehört auch eine ehrliche Beratung. „Wenn etwas an der Kundin nicht gut aussieht, dann sage ich es auch“, betont die Inhaberin. „Ich will Frauen inspirieren und ihnen helfen, genau das Richtige für sich zu finden.“ Ebendies macht Michaela Heine ausgesprochen erfolgreich. Kein Wunder, viele Stücke besitzen eindeutig den „Haben-wollen-Faktor“ – nicht nur, weil sie besonders schön sind und das Material sich wunderbar anfühlt, sondern auch, weil es Stücke sind, auf die man garantiert angesprochen wird. Zum einen gibt es Labels wie Mucho Gusto, Herzensangelegenheit und Jacques Britt, ein Tochterunternehmen von Seidensticker,

„Hier werden Sie angezogen.“

exklusiv An den Brodbänken, zum anderen erstet Michaela Heine bewusst keine Massenware. Bei Mucho Gusto beispielsweise ist jedes Teil ein handgefertigtes Einzelstück. Die schönen Seidentücher werden in Florenz bedruckt und in Holland in einer kleinen Näherei zusammengefügt. Das junge Label Herzensangelegenheit setzt ebenfalls auf Individualität. Die traumhaften Strickkollektionen sind echte Eye-Catcher und der beste Beweis dafür, dass hinter der Marke kreative Köpfe am Werk sind. In ihre Modefamilie aufgenommen hat Michaela Heine außerdem den Hosenspezialisten Raffaelo Rossi, der verschiedene Passformen anbietet, von der legeren Jeans bis zur partytauglichen Stoffhose. Die Inhaberin beschreibt sie treffend mit „Hosen für Frauen, nicht für Mädchen“, denn die Passform orientiert sich nun einmal an

der weiblichen Anatomie. „Alles was wir verkaufen ist seinen Preis wert“, sagt Michaela Heine bestimmt. „Und das sage ich aus Überzeugung.“



Michaela Heine

House of Knitwear

An den Brodbänken 8a
21339 Lüneburg
Tel.: (04131) 39 19 38
michaela.heine@googlemail.com

→ 12

Juwelier Süpke

Der Schmuckeinkauf ist in den meisten Fällen mit vielen Emotionen verbunden. Ob Verlobungsring, Trauring, eine edle Jubiläumsuhr oder ein Charm-Anhänger zum Andenken an einen besonderen Tag: Für die richtige Entscheidung benötigt Mann (und auch Frau) einen zuverlässigen Berater. Juwelier Süpke, der inzwischen auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblickt, weiß mit den Emotionen seiner Kundschaft umzugehen. Getreu dem Motto „Tradition verpflichtet“ setzen Inhaber Florian Rollert und sein Team alles daran, die Kundenbedürfnisse optimal zu erfüllen. Neben dem schönen Sortiment, das von hochwertigen Schmuck- und Uhrenmarken wie Bunz, Niessing, Chronoswiss, Tissot und Rado geprägt ist, spielt bei Süpke das persönliche Beratungsgespräch eine Schlüsselrolle. In dem modernen Ambiente steht dafür immer

*„Tradition.
Innovation.
Süpke.“*

ausreichend Zeit sowie ein Espresso oder ein Glas Süpke Sekt bereit. Um der Individualität der Kunden gerecht zu werden, verfügt Süpke über eine eigene Goldschmiede- und Uhrmacherwerkstatt sowie einen Trauring-Konfigurator. Diese Software ermöglicht es Ihnen, Ihre Ringe selbst zu designen. Das individuelle Schmuckstück kann der Kunde aber auch mit „Sammelsystemen“ kreieren, zu denen die Charms von Thomas Sabo zählen – allesamt echte Hingucker. Florian Rollert bezeichnet sich selbst als Lokalpatriot. Für Gleichgesinnte hat er den farbfrohen Lüneburg-Ring entwickelt, der die bekanntesten Wahrzeichen der Stadt zeigt. Dieser bekam übrigens kürzlich Zuwachs in Form eines passenden Anhängers. Für alle, die auf der Suche nach den aktuellsten Accessoires sind, eröffnete Süpke den Trendshop Süpke petit An der Münze 8b.

Hier gibt es eine Vielzahl modischer Schmuck- und Uhrenkollektionen, unter anderem von Joop, Fossil, Pandora, ICE-Watch und Esprit. Lust bekommen auf einen schönen Begleiter? Das Süpke Team freut sich auf Ihren Besuch!



Florian Rollert

Juwelier Süpke

Große Bäckerstraße 1

21335 Lüneburg

Telefon: (04131) 31 7 13

mail@suepke.de

www.suepke.de

→ 13



Marc O'Polo®

„Wenn man will, dass alles so bleibt, muss man sich stetig verändern“, so heißt es im Profil des Bekleidungsunternehmens. Ein „Bon Mot“, das so einiges über die gelebte Philosophie des Labels aussagt. Die modischen Ambitionen von Marc O'Polo® heißen folglich: Sich am Geschehen der Zeit zu orientieren, wahrzunehmen, was Mensch braucht, um sich gut gekleidet zu fühlen, zu beobachten, welche gesellschaftlichen Werte wichtig sind. Nachhaltigkeit beispielsweise. Und dieses Thema – sowohl in puncto Produktion als auch hinsichtlich der Materialauswahl – hat der Hersteller in seinem Leitbild verankert. In Lüneburgs Marc O'Polo® Damen-Store, wird diese Philosophie nach allen Regeln der (Mode-)Kunst fortgeführt. Das naturverbundene Einrichtungsdesign spiegelt sich in den Materialien und in der dezenten Farbwahl der Kleidung wider.

„Natural, Personality, Quality, Simplicity and Innovation.“

Die Aussage: Lässige Natürlichkeit trifft auf einen urban- zeitlosen Stil. Kleidung für anspruchsvolle Menschen, die es lieben, wenn Mode zur zweiten Haut wird. An den Brodbänken 6 finden Kundinnen dann auch die ganze Vielfalt das Marc O'Polo®- Kosmos'. Neben der aktuellen Kollektion machen die passenden Accessoires wie Taschen, Schuhe, Tücher und Sonnenbrillen des Labels die Outfits komplett. „Die Philosophie des Herstellers geht mit unserer konform. Stillstand ist unsere Sache nicht“, beschreibt Inhaberin Mandy Waga ihre unternehmerische Laufrihtung. Und so ist es an der Zeit, das Profil des Stores zu erweitern: Ab dem 15. Juni 2014 bringt Marc O'Polo® seine neue Designer-Linie „Pure“ auf den Markt, der Lüneburger Standort wird unter den ersten sein, die sie vertreiben. In „Pure“ vereint sich puristische Geradlinigkeit mit femininem

Minimalismus und zeigt sich damit weniger sportiv als die Muttermarke. In einem Punkt bleibt sie dieser allerdings treu: In der hohen Qualität und dem ausgesuchten Material-Mix.



Mandy Waga

Marc O' Polo®

An den Brodbänken 6
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 830 93 62
Facebook → MOPLueneburg

→ 14



Meines

Für alle Lüneburgerinnen, die das Unkonventionelle lieben, dürfte „Meines“ einem kleinen Modeparadies gleichkommen. Die historischen Innenräume des Modegeschäftes sind ebenso außergewöhnlich, wie die Kollektionen selbst. Hier findet Frau alles, was sie für ein perfektes Outfit braucht – von Kopf bis Fuß, von feinen Lederschuhen bis zur lässigen Bluse. Inhaberin Nadine Zenteleit-Reichert erweitert immer wieder mit viel Fingerspitzengefühl und einem untrüglichen Gespür für Trends das Sortiment durch besondere Kollektionen. Ein regelrechtes „must-have“ und exklusiv mit an Bord: die spanische Jeansmarke „Salsa“. Der besondere Schnitt der Hosen verbirgt nämlich nicht nur geschickt jedes Problemzönchen, sondern wirkt zugleich wie ein Push-Up für den Allerwertesten. Nirgendwo sonst in Lüneburg

gibt es außerdem die cool-puristischen Stücke von modström und das frech-bunte It-Label Blutsgeschwister. „Die Leute gehen fälschlicherweise von einem unerschwinglich hohen Preisniveau aus. Stimmt aber nicht. Was man bei mir findet, ist alles erschwinglich“, betont die Inhaberin. Basics, Alltagstaugliches und Auserlesenes stehen seit der Eröffnung vor vier Jahren im Fokus. Taschen, Tücher, Schmuck, Schuhe (bis Größe 42!) und Nagellacke der berühmten Marke OPI

*„Unser Motto?
Einfach anders sein!“*

kamen nach und nach hinzu. Die Philosophie: Anders sein, besonders sein, einen Stil prägen, der nicht in jedem beliebigen Kleiderschrank zu finden ist. „Mir macht es unglaublich viel Spaß, Outfits zusammen zu stellen, die die individuelle Persönlichkeit unterstreichen“, verrät Nadine Zenteleit-Reichert. Und so kommen nicht selten

Kundinnen zu ihr, die sich gerne beraten lassen, um sich von Kopf bis Fuß einzukleiden – oder um sich zu einem neuen Stil inspirieren zu lassen, denn auch hier beweist die versierte „Modefrau“ ein sicheres Gespür für Stil.



Nadine Zenteleit-Reichert

Meines

Untere Schrankenstraße 18-19
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 757 17 14
www.meines-lueneburg.de
info@meines-lueneburg.de

→ 15



Mia's smart room

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Zu Recht! Mia's smart room in der Kuhstraße 10 gehört zu diesen „kleinen“ Besonderheiten, denen man unbedingt einen und auch gern einen zweiten Blick schenken sollte. Hinter dem kleinen Schaufenster in der schmalen Gasse zwischen Schröder- und Grapengießerstraße verbirgt sich nämlich ein modischer Geheimtipp für alle Damen, die ihre Weiblichkeit nicht verhüllen, sondern gebührend zur Geltung bringen möchten. Inhaberin Mandy Waga hat sich auf die unternehmerische Fahne geschrieben, jene Marken und Schnitte aufzuspüren, die mit ihrer Passform, hoher Qualität und tollem Design überzeugen. Lässig-feminine Modeschätze, die sowohl business- als auch alltagskompatibel sind, mit denen man am Abend als auch zu besonderen Anlässen

*„Unser Konzept?
Wir entwickeln uns mit
unseren Kunden.“*

bestens gekleidet ist. Mode für jede Tageszeit und jeden Tag – und dazu noch echte Hingucker. Gibt's nicht? Gibt's doch: bei Mia's in Lüneburg! Zu bekannten Labels wie Marc O'Polo®, Set und Princess, zu Blazern und Gehröcken von White Label gesellen sich Traditions-Marken wie der Blusenhersteller Jacques Britt oder der Hosenspezialist Raffaello Rossi. Auch lässige Shirts von Margittes und Pullover mit tollen Prints und viel „bling-bling“ gehören zum diesjährigen coolen Frühjahrs-Look, ebenso wie Biker-Strick, Röcke, Tuniken, Blusenkleider und vieles mehr. Und auch die passenden Accessoires fehlen nicht: Schöne Tücher, Ledertaschen, Gürtel und Modeschmuck machen jedes Outfit komplett. Ganz neu im Sortiment ist die Markentochter Marc O'Polo Pure, die sich Mitte Juni 2014 mit ihrer eigenen femininen und puren Designsprache

und besonders edlen Garn- und Materialmischungen erstmals auf dem Markt zeigen wird.



Mandy Waga

Mia's smart room

Kuhstraße 10

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 223 00 61

Facebook → Mias-Smart-Room

→ 16



Modecafé AUST

Mode, Café und Kunst – das ist eine wunderbare Mischung. Ines Kruse vereint all dies unter einem Dach und schafft es auf die Weise, ein ganz besonderes Lebensgefühl einzufangen. Als sie vor sechs Jahren die Räumlichkeiten am Berge eröffnete, sollte es nicht einfach nur ein Modengeschäft werden. Sie wollte eine Wohlfühl-ase schaffen, einen Ort der Begegnung und der guten Gespräche. Das ist ihr gelungen. Wechselnde Ausstellungen zahlreicher Künstler aus der Region machen

*Bei uns heißt es:
Eintauchen in eine Atmosphäre der Gemütlichkeit*

das Ladengeschäft mit dem mediterranen Flair lebendig. Jeder – ob groß oder klein – findet hier sein Plätzchen, denn bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen oder einem Glas Wein kann man gar nicht anders, als genießen. „AUST-Mode soll meinen Kunden etwas vermitteln“, sagt Ines Kruse, „Lebensfreude und Selbstbewusstsein

durch das Eintauchen in eine besondere Atmosphäre der Gemütlichkeit.“ Seit über 40 Jahren steht der Name AUST für hochwertige Mode. Jede Woche trifft eine neue, außergewöhnliche Kollektion ein, und mit dieser ist Ines Kruse immer am Puls der Zeit. Trends werden direkt umgesetzt, und kleine Stückzahlen verheißen ein

hohes Maß an Exklusivität. Überhaupt wird Individualität groß geschrieben. Der Kunde steht im Mittelpunkt und hat die Chance, sich selbst neu zu entde-

cken. Sportlich, feminin, elegant – Ines Kruse steht hilfreich zur Seite, wenn es darum geht, jene Stücke zu finden, die die eigene Persönlichkeit perfekt unterstreichen. „In den letzten sechs Jahren sind etliche meiner Kunden zu Freunden geworden“, strahlt die Inhaberin. „Das ist ein besonderes Geschenk!“

Individuelle Mode in einem individuellen Umfeld: Wer einmal eingetaucht ist in die modisch-malerische Atmosphäre, der weiß vor allem eines: Mode macht Spaß und ist Balsam für Körper und Seele.



Ines Kruse

→ 17

Modecafé AUST

Am Berge 33

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 244 50 55

lueneburg@austfashion.de

www.austfashion.com



Modehaus Graubner

Der Mai 2014 wird in der Heiligengeiststraße 34 gefeiert; dann ist das Modehaus Graubner seit 65 Jahren eine der ersten Adressen für exklusive Damen- und Herrenmode in Lüneburg. Die Historie des Familienunternehmens, in welches gerade die dritte Generation mit dem Label „Witty Knitters“ eingestiegen ist, ist nicht nur Beweis für den kontinuierlichen Qualitätsanspruch, für den der Name damals wie heute steht. Sie beweist auch: Trends werden in der Heiligengeiststraße umgesetzt, wenn Inhaberin Iris Graubner von Ihren Besuchen der Modemetropolen die schönsten Kollektionen mit nach Lüneburg bringt. Die Philosophie: „Wir setzen auf Qualität, persönliche Beratung und eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlt.“ Zahlreiche junge Designer sind heute Teil des ausgesuchten Sortiments. Man

*„Wir sind authentisch.
Unsere Mode ist es auch.“*

legt Wert auf edle Materialien, einzigartige Prints und Farbspiele: In dem historischen Ambiente zwischen Fachwerk und Backstein aus dem 16. Jahrhundert trifft zeitlose, stilvolle Lässigkeit auf coole Designermode – luftig-leicht präsentiert, gekonnt in Szene gesetzt. Ob handgefertigte Maßhemden für die Herren, Jeans von Seven und JBrand, Armani, Etro, Closed oder Moncler: Im Modehaus Graubner sind die aktuellsten Trends der Saison zu Hause. Accessoires wie die typischen Tücher von Etro, Handtaschen, Strümpfe und Shape-Bodys von Wolford oder Schuhe von Unützer und das Label Pretty Ballerinas komplettieren das Sortiment. Und weil hier nicht nur die Qualität sondern auch der Kundenservice groß geschrieben wird, bieten Iris Graubner und ihr Team sowohl Änderungen in der hauseigenen

Schneiderei, als auch individuelle Öffnungszeiten nach Absprache oder auf Wunsch einen Besuch zu Hause oder im Hotel an.



Iris Graubner

Modehaus Graubner

Heiligengeiststraße 34
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 47 0 01
info@mode-graubner.de
www.mode-graubner.de

→ 18



Peek & Cloppenburg

Seit dem Umzug aus der Grapengießstraße in 2013 setzt Peek&Cloppenburg am Lüneburger Marktplatz neue (Mode-)Akzente. Damit verfügt die Salzstadt über das modernste Haus der 34 Filialen der Hamburger Unternehmensgruppe – und das größte Modehaus in Lüneburgs Peripherie. Auf über 4000 m² lädt das Bekleidungsunternehmen Damen, Herren und Kinder zum „generationsfreundlichen Einkaufen“ ein, „eine Auszeichnung, die P&C unlängst vom Einzelhandelsverband Harz-Heide e.V. verliehen wurde“, freut sich der Lüneburger Geschäftsleiter Frank-Peter Jahns zu- recht. Und dies spiegelt sich in den drei großen Abteilungen vortrefflich wider. Die Markenviel- falt ist groß, 200 Mode-Labels, darunter Boss, Tommy Hilfiger, Gant, Superdry, Brax, Hugo, Napapijri, Marc O’Polo, Diesel und viele mehr,

bieten, angefangen bei den alltagstauglichen Ca- sual-Trends über die Business-Mode bis hin zum edlen Premium-Stück Kleidsames für jedes Al- ter. Dabei gilt grundsätzlich für alle Bereiche des Modeunternehmens: beste Qualität, ein perfektes Preis-Leistungsverhältnis, hervorragender Kun- denservice und kompetente Beratung durch aus- gebildete Fachverkäufer.

„Qualität zieht an“

Dass der Service bei P&C stets im Fokus steht, können Sie als Kunden an unzähligen Beispielen selbst erleben: Im hausinternen Änderungsate- lier wird Ihr neues Kleidungsstück exakt auf Sie zugeschnitten; und sollte einmal ihre Größe ver- griffen sein, ist mit einer Bestellung aus einer an- deren Filiale schnell Abhilfe geschaffen. Die P&C Kundenkarte wiederum beschert Ihnen neben einem Willkommensgutschein über 10 Euro ein monatliches Gewinnspiel mit 50 Shopping Card

Gewinnen, sowie Preisvorteile auf viele Angebote. Im Peek&Cloppenburg Online Shop unter www.vangraaf.com, ermöglicht die Kundenkarte außer- dem das versandkostenfreie Einkaufen.



Frank-Peter Jahns

Peek & Cloppenburg

Am Markt 2
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 789 52 11
www.peek-und-cloppenburg.de

→ 20





Per Lei Moden

Der Name erinnert an Italien, an Sonne und Meer, an La Dolce Vita und bedeutet so simpel wie bezeichnend: Für sie. Und so treffen jede Woche bei Per Lei Moden neue Kollektionen für die Damenwelt in kleiner Stückzahl im „italian Style“ ein; Mode, die wahre Lebensfreude ausstrahlt.

Ausgefallene Strickwaren von Repeat, Shirts von Margittes, Röcke, Jacken, Blazer von Marc Aurel und vielen anderen Firmen – Per Lei Moden ist auf ein perfektes Styling eingestellt. Modisch frischen Wind bläst

die Marke Nice Connection in den Laden. Bei L'Argentina trifft weiblicher Charme auf sportlichen Chic und eine stilsichere, elegante Kollektion erhält Frau Dank dem Label Ribkoff auf den Leib geschneidert. Wer schon immer nach einer Hose mit perfekter Passform suchte, wird bei NYDJ und Cambio fündig. Ob dezent für den Businessalltag

oder auffällig bunt für den Walk durch die City – das Label Cambio gilt als Geheimtipp im Bereich Denim und Hosen und bietet für jede Gelegenheit die passende Beinkleidung. „Unsere Kollektionen sind modisch-zeitlos“, sagt Geschäftsführerin

Anne Müller, die der Kundin gemeinsam mit vier Mitarbeiterinnen mit Freude an der Beratung zur Seite steht. „Bei uns findet man nachhaltige Mode mit Liebe zum Detail. Wir legen Wert auf Qualität, Passform und Verarbeitung, und wir lassen uns gerne auf inter-

nationalen Messen von den weltweit angesagten Trends inspirieren.“ Das Geschäft an den Brodbänken existiert bereits seit 27 Jahren – ein hoher Anspruch an eingesetzte Materialien und eine ehrliche, freundliche und typgerechte Beratung sind Grundlage des Erfolgs. Wo Mode auf Lebensfreude trifft, kauft man gerne ein, denn Shoppen

hat schließlich auch mit Genuss zu tun. Bei Per Lei Moden passt das italienische Motto einfach perfekt: La Dolce Vita. Und dieses „süße Leben“ macht mit einem neuen Outfit erfahrungsgemäß gleich doppelt so viel Spaß.



Anne Müller

→ 21



Per Lei Moden

An den Brodbänken 1
21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 373 71

„Bei uns findet man nachhaltige Mode mit Liebe zum Detail“

Q5

Viele Lüneburger lieben die trendige Schuhboutique in der Kuhstrasse 5, denn in diesem Geschäft verbergen sich modische Schätze, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. „Unsere Mode soll Emotionen und Lust wecken, denn der Kunde entscheidet oft aus dem Gefühl heraus. Er will das ‚Besondere‘, und genau das findet er bei uns“, weiß Geschäftsführerin Eva Riecken. Und fühlt jemand sich gerade mal nicht nach ein Paar Schuhen, geht er häufig mit einem tollen Gürtel, Pullover oder Tuch nach Hause. Lange bevor eine neue Kollektion die Lüneburger Regale erreicht, stehen etliche Messebesuche auf dem Programm – in Düsseldorf, am Gardasee oder auch in Mailand. „Individuelle und aufregende Schuhe aufzuspüren ist wie eine Trüffelsuche und immer wieder spannend“, sagt Frau Riecken,

„Aufregende Schuhe zu finden ist wie eine Trüffelsuche.“

die sich seit 14 Jahren äußerst stilsicher durch den Mode-Dschungel bewegt. Mindestens vier Mal im Jahr wird eine neue Kollektion zusammengestellt – und dazu gehören selbstverständlich auch die passenden Accessoires. „Wenn die Mode es verlangt, führen wir natürlich Gürtel, Mützen, Pullover und Schmuck, um ein trendiges Outfit abzurunden.“ Das Q5-Team verlässt sich bei der Auswahl ausschließlich auf Hersteller, die für die kompromisslose Qualität ihrer Produkte stehen. Elegante und auch sportivere Schuhe von Paul Green etwa gehören zum Sortiment, Melvin & Hamilton, Kenel und Schmenger, Mjus oder Manas. Auch für die Männerwelt hält Q5 vom bunten Sneaker bis zum rahmengenähten Businessschuh ein kleines, aber feines Angebot bereit. Doch nicht nur das

Gespür für den modischen Kurs ist das Geheimnis des Erfolgs; vor allem ist es das fünfköpfige Mitarbeiterteam, das eine Vertrauensbasis schafft und dafür sorgt, dass der Käufer sein ganz persönliches Einkaufserlebnis bekommt.



Eva Riecken und Andrea Gehrke

→ 22

Q5

Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 77 71 87
q5schuhe@gmail.com
www.q5-schuhe.de



Rothardt Leder

Bei Rothardt Leder finden Sie nicht nur die klassische Handtasche, sondern auch die neusten Trends aus den Modemetropolen Mailand und Paris. Ob man den modischen Begleiter in den neuen Farben der Saison, die Aktentasche der „alten Schule“ aus edlem italienischem Vollrindleder oder einen unverwüstlichen Einkaufstrolley sucht: Auf den 600 Quadratmetern des etablierten Lüneburger Familienunternehmens ist nahezu alles vertreten. „Anfangen haben wir mit Schirmen“, erzählt Jan Gelinsky, der das Unternehmen heute bereits in vierter Generation führt. „Mein Urgroßvater war gelernter Schirmmachermeister und legte mit diesem Produkt und viel Herzblut den Grundstein für das Geschäft.“ In diesem Jahr wird bereits das 112. Jubiläum begangen. Schirme verkauft das traditionsverbundene Unternehmen noch immer, das Kernsortiment von damals wurde jedoch schon vor vielen Jahren durch

Handtaschen und Reisegepäck erweitert und umfasst heute weit über 80 Marken, darunter Abro, Aigner, Bogner, Joop, George Gina & Lucy, Liebeskind und Longchamp. Eine Tasche ist ein Begleiter in allen Lebenslagen, sie soll schmücken, gleichzeitig auch nützlichen Stauraum bieten und die täglichen Dinge zuverlässig transportieren, die man im Alltag benötigt. Weil Jan Gelinsky um die vielfältigen Aufgaben weiß, die eine gute Tasche zu erfüllen hat, hält er für seine Kundinnen und Kunden eine große Auswahl Umhängetaschen, Schultaschen, Rucksäcken, Laptoptaschen, Trolleys, Sport- und Wickeltaschen und Reisetaschen für jeden Geldbeutel bereit. Ledergürtel, Handschuhe, Kulturbbeutel oder Geldbörse nicht zu vergessen. Für die Kleinen lädt Rothardt in jedem Jahr zur Schulranzen-Messe ein und bietet zudem eines der größten Koffersortimente in Norddeutschland. Doch was wäre das beste Fachgeschäft ohne

einen umfassenden Service und eine fachkundige Beratung? Jan Gelinsky und sein zwölfköpfiges Team widmen sich mit viel Engagement und Leidenschaft der Materie, denn längst sind Taschen nicht mehr nur praktischer Gebrauchsgegenstand, sondern unverzichtbares i-Tüpfelchen unserer Mode.



Jan Gelinsky

Rothardt Leder GmbH & Co. KG

An den Brodbänken 9-11
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 31 3 24
info@rothardt-leder.de
www.rothardt-leder.de

→ 23



Roy Robson

Mode, Gastronomie und Lifestyle vereint der Lüneburger Herrenausstatter ROY ROBSON am historischen Marktplatz. Während im Erdgeschoss legere Casualwear zu finden ist, werden Gäste auf gleicher Ebene im Markt Drei Bistro kulinarisch verwöhnt – alles hausgemacht, mit dem Fokus auf saisonalen und regionalen Produkten. Auf Etage zwei werden edle Anzüge, Krawatten, Hemden, Schuhe und Taschen in Räumen präsentiert, die den historischen Charme vergangener Jahrhunderte mit zeitgemäßem Purismus kombinieren. Immer ist es die Verbindung von Haptik und Optik sowie einer erstklassigen Verarbeitung, die jedem Produkt seinen individuellen Charakter verleiht.

„Unser Markensignet: ein Knoten aus der Seefahrt, er steht für die Verbindung von Tradition und Moderne.“

„Unsere Marke steht nicht nur für hochwertige Herrenmode, sondern auch für ein traditionelles Familienunternehmen, das bereits in der dritten Generation im Norden Deutschlands zuhause ist“, sagt Geschäftsführer Heiko A. Westermann. „Dass wir einen Knoten, ein Symbol aus der Seefahrt, zu unserem Markensignet gemacht haben, ist sowohl ein Hinweis auf unsere norddeutschen Wurzeln, als auch ein Synonym für Authentizität, Zusammenhalt und die Verbindung von Tradition und Moderne.“ Vertreten ist das Lüneburger Unternehmen ROY ROBSON heute an über 1.400 Verkaufspunkten weltweit. Die Zentrale der Herrenmode-Marke liegt jedoch seit 1944 in Lüneburg.

Von hier stammen sowohl die Produktideen als auch das Design, das den modernen Mann anspricht: trendorientiert, aber immer auch mit Anspruch auf Qualität.



Heiko A. Westermann

ROY ROBSON Haus

Am Markt 3
21335 Lüneburg
Tel: 04131/ 706 88 20
Mail: mode@marktdrei.de
www.royrobson.de/haus

→ 24



Schuhhaus Schnabel

„Unsere Produkte stehen für Qualität, Verlässlichkeit und Wertbeständigkeit“, sagt Cornelius Schnabel. Er führt das Schuhhaus Schnabel bereits in der dritten Generation und bietet seinen Kunden neben persönlichem Service vor allem eines: Eine riesige Auswahl. Floris van Bommel, Lloyd und Timberland heißen die Top-Marken bei den Herren.

Bei den Damen reicht die Palette von Camper über Gabor, Clarks, Peter Kaiser bis hin zu Think!; über 35 Namen sind vertreten. Das Stammhaus ist buchstäblich bis unter das Dach gefüllt, 16.000 Paar Schuhe warten hier darauf, Füße zu kleiden. Auch dies war ein Grund für die stetige Erweiterung des Unternehmens, das sich mittlerweile auf vier Geschäfte in der Lüneburger Innenstadt verteilt: Dem 2005 eröffneten Gabor-Store folgte 2008 der Ecco-Store; seit letztem Sommer haben die

*„Wer gut geht,
dem geht's gut!“*

Schnabels auch der Schuhmarke Mephisto einen eigenen Standort gewidmet.

„Wir legen sehr viel Wert auf eine umfassende und kompetente Beratung jedes einzelnen Kunden“, betont Cornelius Schnabel. „Deshalb

bilden wir unser Personal selbst aus und sind mit 24 Mitarbeiterinnen breit aufgestellt, um jedem Kunden so viel Zeit zu widmen, wie er braucht.“

Der „Schuhhändler aus Leiden-schaft“ ist überzeugt: „Wer gut geht, dem geht's gut.“ Um aus der weltweiten Kollektion das Beste für seine Kunden aufzuspüren, besucht er mehrmals im Jahr nationale und internationale Messen. Motto: „Mut zum Neuen – Stillstand ist Rückstand!“

Inzwischen blickt das Familienunternehmen auf eine 75-jährige Firmengeschichte zurück. Eine Geschichte, die von Erfolg gezeichnet ist.

Erst kürzlich landete das Schuhhaus Schnabel beim 4. Lüneburger Kundenspiegel als Branchensieger auf Platz 1.



Cornelius Schnabel

Schuhhaus Carl Schnabel

Bardowicker Str. 12

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 31 201

info@schuhhaus-schnabel.de

www.schuhhaus-schnabel.de

→ 25





Schuhhaus Wolterstädt

Wieviel Farbe braucht der Schuh? Was passt zur Röhre? Wie kurz sollte der Rock sein und wie hoch der dazu passende Stiefelschaft? Diese Fragen sind für Roland Riecken und sein geschultes Team eine willkommene Herausforderung und machen die Arbeit so bunt und spannend. Seit über 50 Jahren ist das Schuhhaus Wolterstädt bekannt für eine ungewöhnlich große Auswahl an Kinder- und Jugendschuhen. Die Marken, darunter Ricosta, Superfit, Däumling, Vado und Ecco, stehen allesamt für hochwertige Qualität und außergewöhnlichen Tragekomfort. Bei den Damen steht Paul Green mit über 120 Modellen im Fokus, und dies aus gutem Grund: Die Traditionsmarke ist ein Garant für ausgezeichnete handwerkliche Verarbeitung und schönes, zeitgemäßes Design. Und nicht zuletzt bietet sie für jeden Anlass die passende Fußbekleidung. Ob

Boots, Ballerinas oder Pumps, ob in dezenter Vintageoptik, mit hoher Plateausohle oder aus edlem Veloursleder – mit Paul Green sind Füße bestens angezogen. Die Hersteller Gabor, Tamaris und El Naturalista ergänzen das modische Angebot. Stilvolle Accessoires runden das perfekte Outfit ab. Gürtel mit Wechselschließen lieben die modischen Kundinnen, so können sie ihren Gürtel immer wieder anders aussehen lassen. Handtaschen, Tücher und Mützen gehören heute einfach zum guten Look dazu. „Wir haben ausschließlich Hersteller im Programm, auf deren Qualität man sich hundertprozentig verlassen kann“, verspricht Roland Riecken. Der Unternehmer setzt daher auf eine in allen Punkten „gesunde“ Verarbeitung und dazu gehört auch, dass die Kinderschuhe konsequent aus europäischer Produktion stammen und aus

schadstofffreien Materialien gefertigt werden. Darauf können die Kunden ebenso vertrauen, wie auf die immer kompetente und persönliche Beratung, für die das Fachgeschäft seit Jahrzehnten steht.

„Nachhaltigkeit wird bei uns groß geschrieben.“



Roland Riecken

Schuhhaus Wolterstädt

Altenbrückertorstraße 13
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 40 74 87
wolterstaedt.schuhe@gmail.com
www.wolterstaedt-schuhe.de

→ 26





Trekking König

Trekking König – dieser Name steht seit rund 60 Jahren für Outdoor und Abenteuer. Mittlerweile in der dritten Generation führen Matthias, Stefan und Christoph König ihr Fachgeschäft in Lüneburg und sind täglich an vorderster Front mit dabei. Man spürt sofort, dass die Inhaber von Trekking König tief im Outdoor-Bereich verwurzelt sind, und auch unter den rund 120 Mitarbeitern findet man – vom Bergführer bis zum Langstreckenläufer – engagierte Sportler. Menschen aller Altersklassen, die vor allem eines verbindet: die Leidenschaft für Aktivität! Diese Leidenschaft steckt auch den Kunden an, der bei Trekking König grundsätzlich das Rundum-Paket erhält. „Die Beziehung zum Kunden ist uns enorm wichtig“, sagt Christoph König. „Wir wollen für ihn vor und auch nach dem Kauf der beste Ansprechpartner sein, ganz gleich wohin ihn seine

„Mode kann funktionieren“

Reise führt.“ Dies manifestiert sich vor allem auch in der fundierten Beratung und der Dienstleistung nach dem Kauf. „Durch Zusatzangebote wie dem Imprägnieren von Bekleidung oder einem Reparatur- und Ersatzteilservice, können wir dem Internethandel die Stirn bieten.“ Das Unternehmen führt 18 Filialen in Norddeutschland, fünf davon in Lüneburg. „Durch die Treue unserer Kunden sind wir in der Lage, pro Jahr sechs bis acht Kaufleute auszubilden und so unseren Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten. Wenn der Kunde kompetent beraten wird, trifft er die richtige Kaufentscheidung und ist mit seinem Produkt langfristig zufrieden. Dass Outdoor-Bekleidung längst nicht mehr nur in den Kleiderschrank von Wanderern oder Bergsteigern gehört, ist täglich auf der Straße zu sehen. Fast jeder trägt Marken wie Mammut, The

North Face, Schöffel und Fjällräven. Mit dieser Popularität hat sich auch die Optik verändert: Was früher „nur funktionierte“ hat heute durchaus Laufsteg-Qualität.



Christoph König

Trekking König GmbH

Am Berge 36a
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 75 47 32-0
shop@trekking-koenig.de
www.trekking-koenig.de

→ 27



Venus-Moden

Die römische Göttin der Liebe, der Schönheit und der Sinneslust verlieh dem Lüneburger Geschäft seinen Namen. Jenem Geschäft, das sich nun schon seit über einem halben Jahrhundert dem geheimnisvollen „Darunter“ widmet: Venus-Moden. 2007 übernahm mit Annette Redder eine jüngere Generation das etablierte Unternehmen, mit ihr hielten neue Marken, Materialien, Passformen und Trends Einzug in das Geschäft in der Unteren Schrankenstraße. Inzwischen gibt es hier selbst einen Verkaufsraum allein für die Herren, denn längst sind die Zeiten vorbei, in denen man(n) zielsicher zum weißen Feinripp griff. Auch diesen Klassiker hat Annette Redder in ihrem Sortiment – doch sind die Herren heute nicht weniger modebewusst, als die Damenwelt. Hochwertige Tag- und Nachtwäsche, Badehosen, Morgenmäntel – das Sortiment bei Venus-Moden

*„Das
Dessousgeschäft
mit Herz“*

ist breit aufgestellt, und die Kundschaft genießt eine Auswahl exklusiver Topmarken, darunter Prima Donna, Marie Jo, Maryan Mehlhorn, Lidea. „Bei uns überzeugen die Kollektionen durch die gesunde Mischung aus trendbewusstem Design, hochwertigen Materialien und perfekter Passform“, weiß Annette Redder, die zweimal im Jahr die Dessous-Messe in Paris besucht, um sich inspirieren zu lassen. „Eine qualifizierte Beratung steht bei uns an oberster Stelle. Wir nehmen uns viel Zeit und sind erst dann zufrieden, wenn es die Kundin oder der Kunde auch ist.“ Fünf geschulte Mitarbeiterinnen stehen beratend zur Seite, wenn es darum geht, Dessous zu finden, die die schönsten Seiten hervorheben und kleine Schwachstellen charmant kaschieren. Das Konzept hat dem Fachgeschäft bereits verschiedene Auszeichnungen beschert. Erst im letzten Jahr

wurde Venus-Moden mit dem “Branchen-Oscar” STERNE DER WÄSCHE gewürdigt und zählt damit hochoffiziell zu den besten Wäsche- und Dessous-Fachgeschäften in Deutschland.



Annette Redder

Venus Moden

Untere Schrankenstraße 13
21339 Lüneburg
Tel.: (04131) 48 2 02
annette.redder@venus-moden.de
www.venus-moden.de

→ 28



Witty Knitters

Am 1. März 2014 hat das Lüneburger Modehaus Graubner Nachwuchs bekommen. Vis-à-vis des Mutterhauses ist in der Heiligengeiststraße 35 seither Witty Knitters, das Label mit den goldenen Hasen, zu Hause. Was als kleines Kaschmir-Label in der Hamburger Hafen-City begann, nahm auf Westerland und Norderney, auf Wyk, in Kitzbühel und Berlin Fahrt auf, und ist heute zur etablierten Modemarke mit einem Vollsortiment avanciert, die mit ihrem Lüneburger Standort ihre 26.

Dependance im Norden Deutschlands eröffnet hat. Katharina Graubner zeigt ihren Kundinnen seither, wo der (modische) Hase lang läuft: Zu der feinen Kaschmir-Ware gesellen sich Shirts mit funkelnden Prints, fließende Seidenblusen, Hosen, Röcke, leichte Daunenjacken, weiche Lederjacken aus Nappa und unvergleichlich

anschmiegsame Lederhosen, die sich getragen wie eine zweite Haut anfühlen. Hinzu kommen schöne Tücher und Schals, sowie eine kleine, ausgesuchte Kollektion an Schuhen, die meisterhaft auf das Farbenspiel von Witty's abgestimmt ist. Das Augenmerk des Herstellers liegt auf den hochwertigen Materialien und überraschenden

*„Witty Knitters
ist Mode, die
gute Laune macht!“*

Details. Der Stil? Ausgesucht sportlich, ein wenig verspielt und immer mit jenem lässig-sportlichen Witty-Charakter. Kleidung mit einer Aussage – für Frauen jeden Alters.

Ein frisches Frühlingsgrün, Hellblau, ein sonniges Gelb oder pudriges Rosa: Die Farbphilosophie ist unverwechselbar. Ersonnen werden die Designs in der Modestadt London; jede Kollektion ist durch das ausgesuchte Farbspektrum perfekt kombinierbar. Und so einzigartig wie sich die Stücke zeigen, so außergewöhnlich sind die

Stores: Auch in Lüneburg dürfen sich die Damen bei ihrem Besuch einmal wie Alice im Wunderland fühlen.



Katharina Graubner

Witty Knitters

Heiligengeiststraße 35

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 855 20 02

lueneburg@wittyknitters.com

www.wittyknitters.com

→ 29



Wulf Mode

Ausgesucht edel, mal verspielt, mal mit sportlichen Akzenten, für ein ganz entspanntes Tragegefühl und zu jeder Gelegenheit: So in etwa ließe sich der Modestil beschreiben, den Christiane Wulf in ihrem Geschäft Bei der Abtspferdetränke 1 seit dem 13. Februar 2014 kreiert. Dort, nahe dem Lüneburger Wasserviertel, ist in historischem Ambiente ein kleines Laden-Juwel entstanden, das mit seiner besonderen „Handschrift“ Akzente setzt. Mit einer großen Branchenkenntnis und dem richtigen Fingerspitzengefühl ausgestattet beweist Inhaberin Christiane Wulf ein sicheres Gespür bei der Auswahl von Qualität, Materialien und Schnitten. Ihre Mode ist bemerkenswert anders, präsentiert sich mit einem eigenen Stil und einzigartig fließenden Formen. „Von der Stange“ gibt es hier nichts. „Was man bei Wulf

*„Erlesene Mode
mit der besonderen
Handschrift“*

Mode findet, ist eine entspannte Mode, hauptsächlich aus edlen Naturmaterialien“, bringt Christiane Wulf ihr Konzept auf den Punkt. Auf den Kleiderbügeln tummeln sich daher schmeichelnde Seidenstoffe, feinste Baumwoll- und Strickqualitäten deren Farb-Philosophie ähnlich konsequent durchdacht ist: Bunte Farben, starke Kontraste, wird man bei Wulf Mode vergeblich suchen. Stattdessen geben sich die schönen Stücke zurückhaltend, zarte Nuancen in harmonischen Nude- oder Apricot-Tönen paaren sich mit Weiß, dezenter Blau oder Beige. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Oberteilen; Röcke, Hosen und Jeans komplettieren das Angebot der Markenwelten von Transit und Tandem aus Italien, Majestic aus Frankreich, Isabel de Pedro aus Spanien, IVI Collection, Joker Jeans sowie den Schyia-Lederjacken aus

deutschen Ländern. Auch bei der Auswahl der Accessoires hat Frau Wulf wieder nach Besonderem Ausschau gehalten und präsentiert ihren Kundinnen ungewöhnliche Taschen, Tücher und ausgesuchte Schmuckstücke.



Christiane Wulf

Wulf Mode

Bei der Abtspferdetränke 1
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 854 67 50
info@wulf-mode.de
www.wulf-mode.de

→ 30

ACKERMANN TASCHENMANUFAKTUR ANNE LYN'S. SINNLICHKEITEN BENETTON ARTEM BEST LABEL BRILLEN
CURDT BRILLEN KNAUDT DER OPTIKER IN LUNEBURG FAHRENKRUG ANTIQUITATEN HASEHABENWILL
HERZSTUCK HOLD HOUSE OF KNITWARE JUWELIER SUPKE MARC O' POLO MEINES MIAS MODECAFE AUST
MODEHAUS GRAUBNER OLAF KOHLER HAIRSTYLIST PEEK & CLOPPENBURG PER LEI MODEN Q5 ROTHARDT
LEDER ROY ROBSON SCHUHHAUS SCHNABEL SCHUHHAUS WOLTERSTADT TREKKING KONIG VENUS-MODEN
WITTY KNITTERS WULF MODE BEATE SEDLACEK KARL-HENNING HOHMANN ANNE-KATRIN DEERBERG ARZU
TEMIZBAS MANDY WAGA MARION ADAM JURGEN GROTH EKKEHARD DAHLKOTTER JOACHIM FAHRENKRUG
JESSICA GOTSCH ROTRAUT KAHLE KATRIN SCHICKE RALF ELFERS MICHAELA HEINE FLORIAN ROLLERT MANDY
WAGA NADINE ZENTELEIT-REICHERT INES KRUSE IRIS GRAUBNER OLAF KOHLER FRANK-PETER JAHNS ANNE
MULLER EVA RIECKEN ANDREA GEHRKE JAN GELINSKY HEIKO A. WESTERMANN CORNELIUS SCHNABEL ROLAND
RIECKEN CHRISTOPH KONIG ANNETTE REDDER KATHARINA GRAUBNER CHRISTIANE WULF HANSESTADT
LUNEBURG UND VERWALTUNG MUSEUM LUNEBURG DR. HEIKE DUSELDER UND DEM MUSEUMSTEAM JAN-ERIK
MULLIKAS JAMEL EL CHAMI BURKHARD SCHMEER NATASCHA MESTER CAREN HODEL DAN HANNEN MIRKO
HEIL-V.LIMBURG THOMAS LAUKAT OLAF KOHLER CONSTANZE SCHRODER UND TEAM UNSEREN MODELS UND
KINDERMODELS SERVICE MITARBEITERN CATERERN UND LIEFERANTEN ALLEN HELFERN IM BACKOFFICE DEN
MITARBEITERN IM KARTENVORVERKAUF UND ALLEN WEITEREN FLEISSIGEN HELFERN UNSEREN SPONSOREN
UND KOOPERATIONSPARTNERN MEDIENVERTRETERN CHRISTIAN VON STERN UND PARTNERN LUNEBURG
MARKETING GMBH UND TEAM STEFAN PRUSCHWITZ MARTIN ZIESSNITZ INES KRUSE KARL-HENNING HOHMANN
JAN GELINSKY HEIKO MEYER UND EINEM WUNDERVOLLEN PUBLIKUM ...

ZUSAMMENKUNFT IST EIN ANFANG. ZUSAMMENHALT IST EIN FORTSCHRITT. ZUSAMMENARBEIT IST DER ERFOLG.“ HENRY FORD !

JAN-ERIK MULLIKAS

**Wie kommt die Mode auf den Laufsteg?
Nicht ohne eine professionelle Inszenierung!**

Was in geordneter Formation von hinreißenden Models gekonnt auf dem Catwalk präsentiert wird, bedarf nicht nur einer straffen Organisation, sondern auch einiger Erfahrung mit der Materie. Diese bringt **Jan-Erik Mullikas**, der als Regisseur gemeinsam mit dem Hamburger Choreographen **Jamel El Chamir** für die Lüneburger Laufsteg-Show verantwortlich zeichnet, reichlich mit.

In der Modeindustrie ist Mullikas eine versierte Größe, einer, der seiner Liebe zum Business bis heute treu geblieben ist. Als ehrenamtliches Jury-Mitglied des renommierten „Frankfurter Style Awards“ ist er nach wie vor eine gefragte Kapazität. In den 60ern Jahren holte er internationale Designermode von Armani, Versace und Roberto Cavalli in seine Läden und ebnete damit als einer der Wegbereiter die Basis für die

Haute Couture auf dem deutschen Markt. Anfang der 80er produziert er die ersten Pret-à-Porter-Kollektionen mit dem jungen Nachwuchsdesigner Wolfgang Joop. Mit zahlreichen erfolgreichen Top-Modenschauen machte er sich zudem einen Namen in der Branche.

Unter seiner Regie zeigen nun 32 professionelle Models im neuen Museum Lüneburg die aktuellen Frühjahrs- und Sommerkollektionen 2014 und repräsentieren mit jeweils sechs Outfits 30 lokale Modeunternehmen. Die Chemie stimmt, der Takt auch, und der „feine Zwirn“ wartet bereits auf seinen großen Einsatz auf dem Laufsteg. Bis zum Vortag wurde die Choreographie noch fieberhaft einstudiert. Heute, am 27.04.2014, werden die Lichter gedimmt – die große Lüneburger Fashion-Show kann beginnen.





DAN HANNEN

Bildlich in Scene gesetzt hat der Lüneburger Fotograf **Dan Hannen** die Modeunternehmen in diesem Katalog. Was ihn leitete, war der aufmerksame Blick, um dem Charme der Details auf den Grund zu gehen, das richtige Gespür für das Charakteristische eines Menschen,

eines Ortes, eines Augenblicks. Es ist keine Kunst, ein Motiv abzubilden. Doch zeugt es von Können, wenn ein Bild „Bände“ spricht, wenn es komplexe Themen, Emotionen, eine Stimmung in der universellen Sprache der Fotografie abzubilden vermag.

Ein gutes Foto braucht keinen erläuternden Text – es braucht Einfühlungsvermögen, um lebendig zu werden.

Dan Hannen: Porträt, People, Musik, Reportage, Industrie, Unternehmensfotografie. mail@danhannen.com | www.danhannen.com



Der Hamburger Künstler Knud Plambeck (sieht aus wie unser Fotograf, ist er aber nicht ... der Setzer)



↗ baut Boote aus Blech

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lüneburg Marketing GmbH

in Zusammenarbeit mit dem Lüneburger Citymanagement e.V. (LCM)

Rathaus/Am Markt, 21335 Lüneburg

Fon: 0800/220 50 05

E-Mail: marketing@lueneburg.info

www.lueneburg.info

 facebook.com/lueneburginfo

 twitter.com/lueneburginfo

 instagram.com/lueneburginfo

Redaktion:

Natascha Mester

Bildnachweis:

Dan Hannen. Andreas Tamme. Jens Gehrcken, Büro Heidenreich & Springer Architekten, Berlin. studio architect, Ikon Ausstellungen, Hannover. Kai-Werner Lievenbrück/LZ. Thomas Laukat.

Gestaltung

lauk.at

Druck:

v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co. KG

Zeppelinstraße 24, 21337 Lüneburg

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und mehrfach überprüft. Dennoch kann eine Haftung für fälschlich gemachte Angaben nicht übernommen werden.

Urheberrecht:

Der Katalog LÜNEBURG GOES FASHION mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar.